6.1.2011 - KNA

Bischof: Barmherzigere Lösungen für Geschiedene

Der Bischof von Rottenburg-Stuttgart, Gebhard Fürst, hat sich für Reformen in der katholischen Kirche ausgesprochen.

Stuttgart 06.01.2011 (KNA) Der Bischof von Rottenburg-Stuttgart, Gebhard Fürst, hat sich für Reformen in der katholischen Kirche ausgesprochen. Wichtig sei dabei, besonders auf junge Christen zuzugehen, sagte er am Donnerstag beim Neujahrsempfang des Bistums in Stuttgart. "Heute und in der kommenden Generation sind sie die Kirche. Oder sie sind es nicht. Und dann sind wir als Kirche nicht mehr", sagte Fürst.

Der Bischof sprach sich dafür aus, auch Fragen wie die nach der Stellung von Frauen in der katholischen Kirche anzugehen. Hier müssten "mutige Schritte" getan werden. Auch im Blick auf Geschiedene und Wiederverheiratete brauche es "barmherzigere Lösungen", sagte er. Kirchengemeinden müssten "bewohnbare Gemeinschaft" sein, die allen Menschen mit ihren Sorgen und Nöten offen stünden. Viele Christen wünschten sich auch die Möglichkeit eines gemeinsamen Eucharistieempfangs für katholisch-evangelische Ehepaare.

Die katholische Kirche hat für die kommenden Monate bundesweit einen Dialogprozess angekündigt, um mit allen Christen über wichtige Zukunftsfragen ins Gespräch zu kommen. Die genaue Ausgestaltung dieses Dialogs liegt in der Verantwortung des jeweiligen Ortsbischofs.

http://www.kna.de/webnews/kwn09/20110106-BD-1237.03EA-1.html
Zuletzt geändert am 07.01.2011